

Kalender „Pentagon“

Das Ursprungsmodell stammt von Tomoko Fuse, Japan und wurde zuerst als Kalender designed von Sara Giarrusso und Ramin Razani, Italien. Bilder und die Faltdiagramme von Paola Scaburri sind veröffentlicht auf



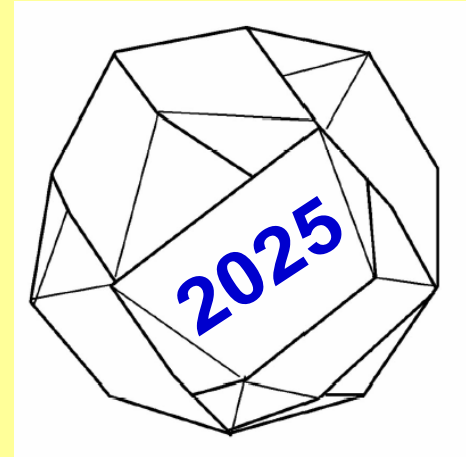
<http://www.origami-cdo.it/modelli/pdf/>

Centro Diffusione Origami

Das Kalendermodell wurde optimiert von Matthias Eichel, Kassel und Stefan Delecat, Göttingen, mit ebenfalls optimierten Faltanleitungen versehen und als Kalender mit „deutschsprachigen“ Monatsbezeichnungen nach 2007 nun auch **für 2025** für Origami Deutschland bereitgestellt.

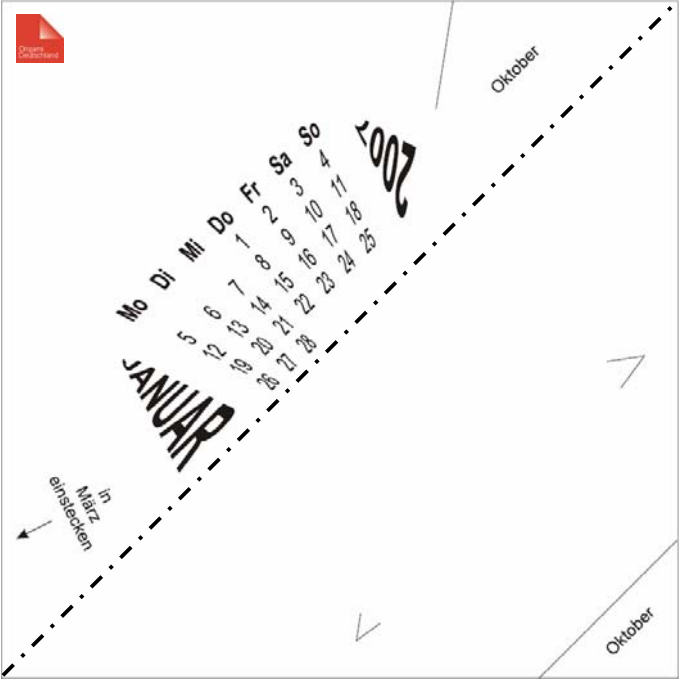
Viel Spaß beim Nachfalten wünschen

Stefan Delecat und Matthias Eichel

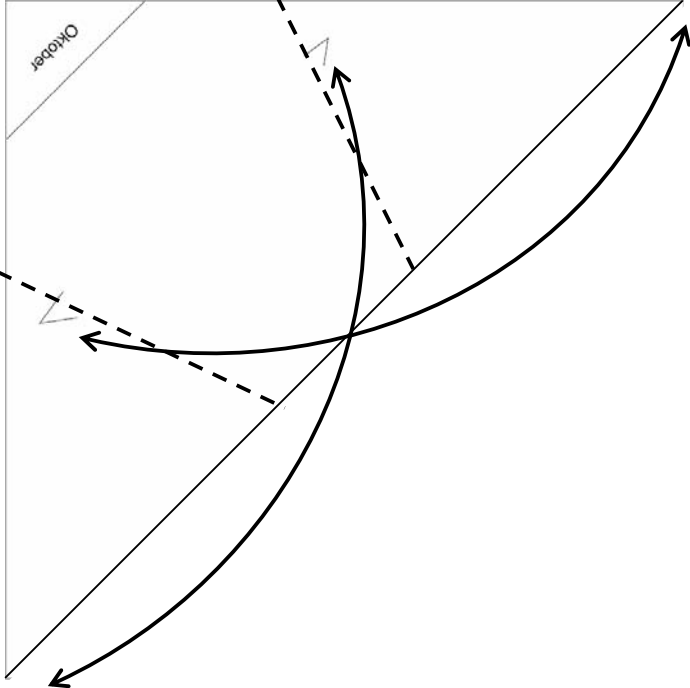
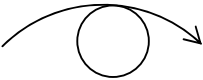


Faltanleitung I

1

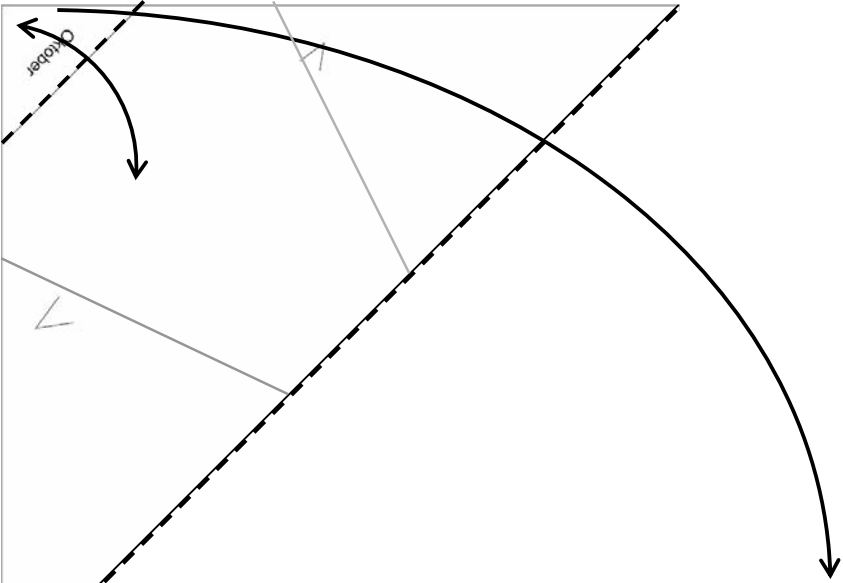


2



3a

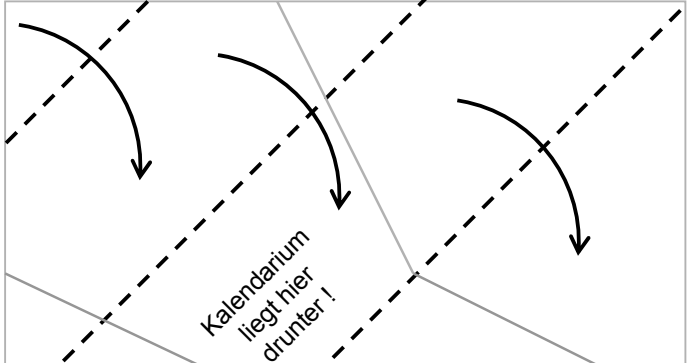
Beide Papierlagen



3b

Nur obere Lage

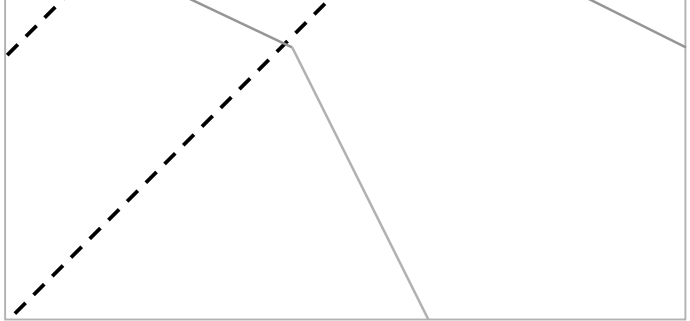
4a



4b

4c

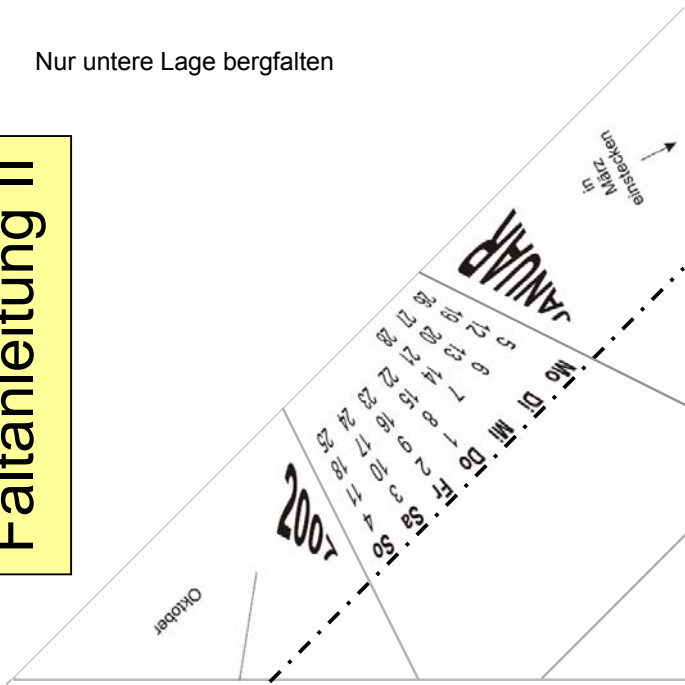
Kalendarium liegt hier drunter!



5

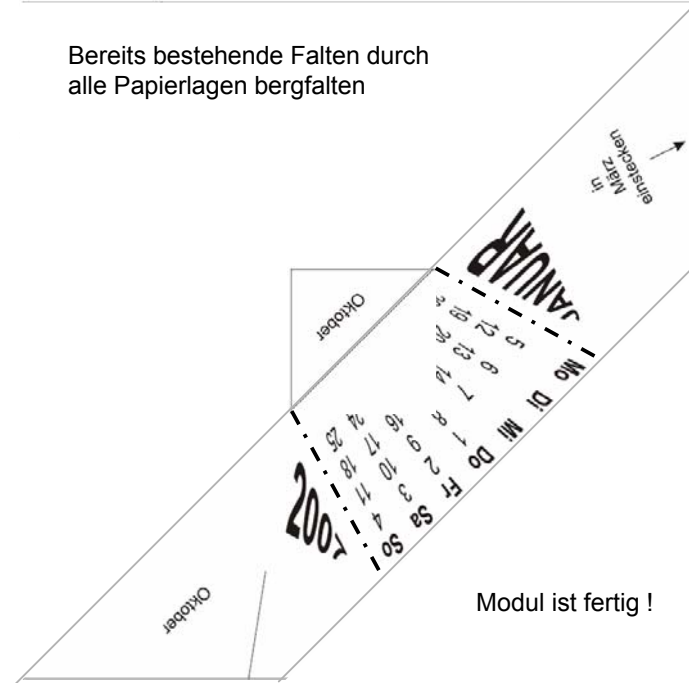
Nur untere Lage bergfalten

Faltanleitung II

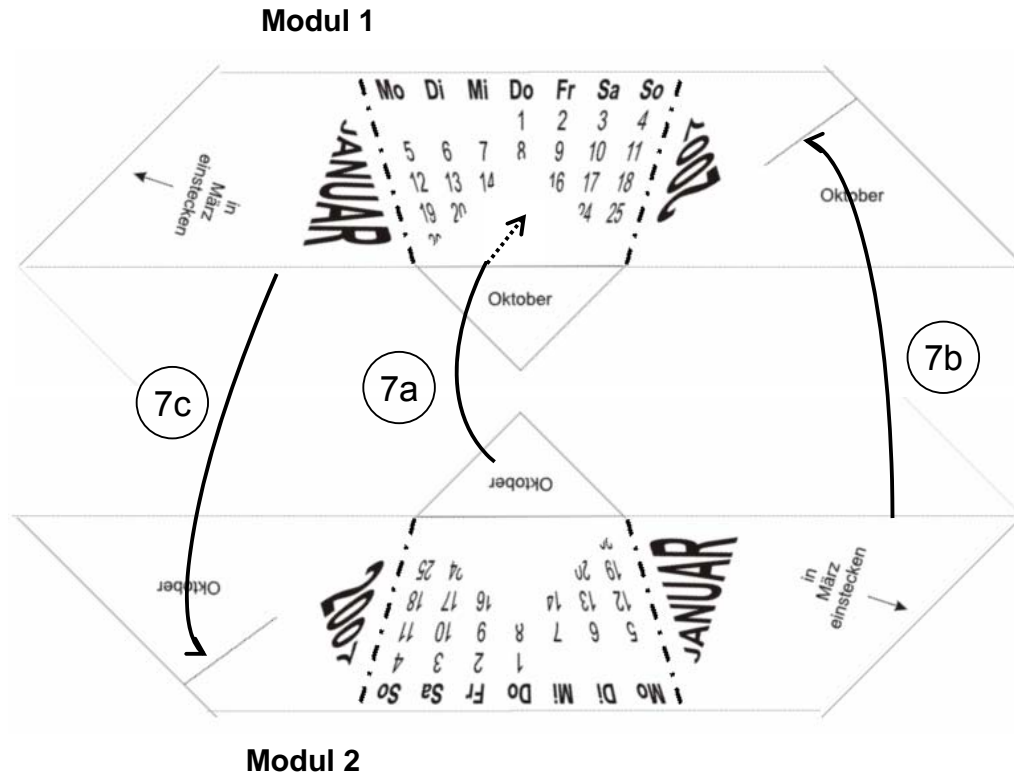


6

Bereits bestehende Falten durch alle Papierlagen bergfalten



- 7a Lasche von Modul 2 in die Tasche des Moduls 1 stecken
Beachten: Monatsname auf der Lasche des Moduls 2 bezeichnet das Modul mit diesem Monatsnamen in verzierter Schrift (Modul 1)
- 7b Außenkante des Moduls 2 an die Markierungslinie des Moduls 1 anlegen, überstehende Ecken umfalten und in die Taschen legen
- 7c Außenkante des Moduls 1 an die Markierungslinie des Moduls 2 anlegen, überstehende Ecken umfalten und in die Taschen legen



Zusammenbau

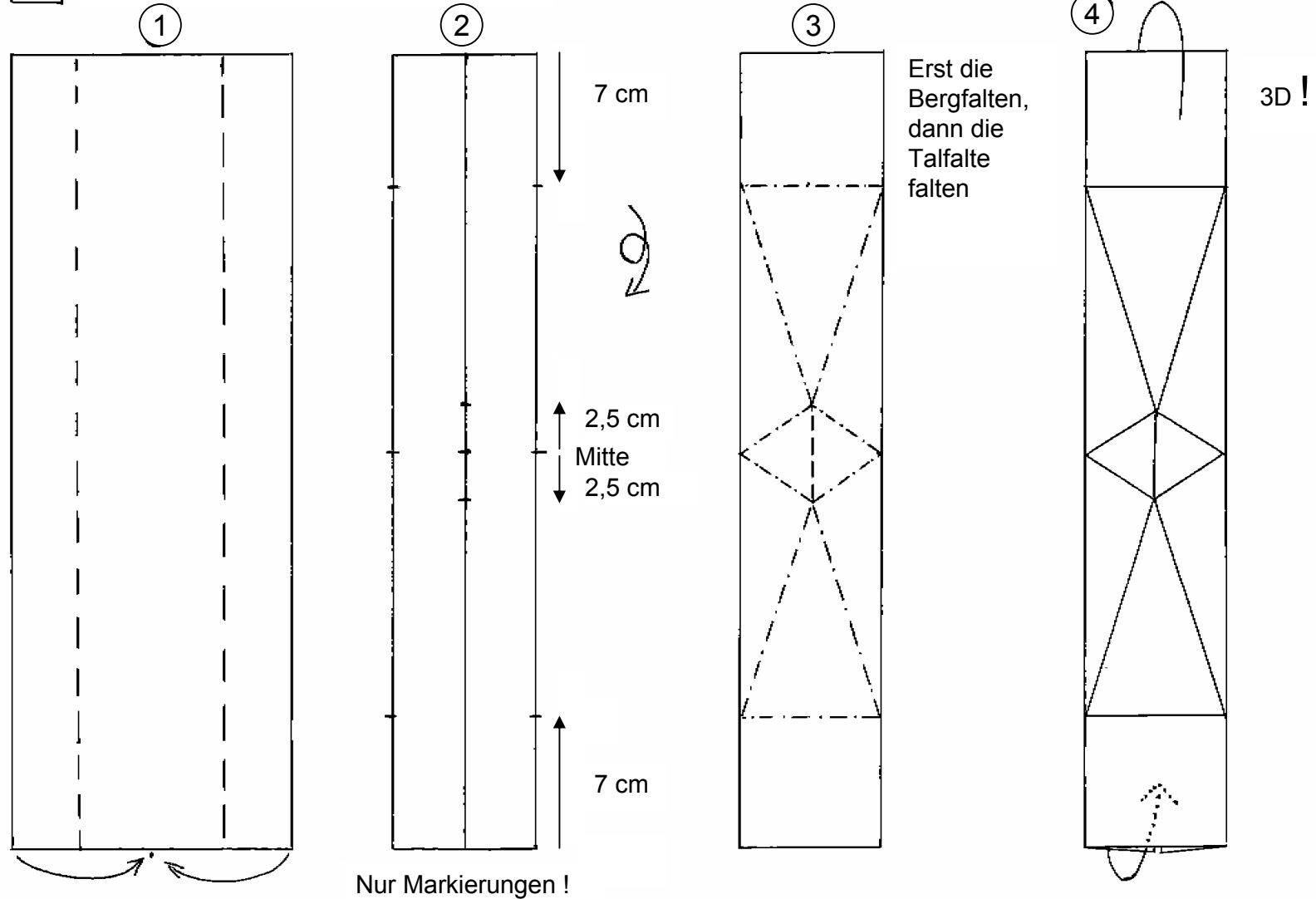
- 8 6 solcher „2er-Module“ bauen
- 9 „2er-Module“ zu Pentagon zusammenbauen
Beachten: Der Hinweis „In „Monat“ einstecken“ bedeutet, das das Modul mit diesem Hinweis in das Modul eingesteckt wird, das diesen Monatsnamen in verzierter Schrift aufgedruckt hat

Anregungen für die Gestaltung farbiger Kalender

Papier <u>mit</u> <u>aufgedrucktem</u> <u>Monatsnamen</u> ...	Farbiger Kalender mit 1 Farbe	Farbiger Kalender mit 3 Farben	Farbiger Kalender mit 6 Farben	Farbiger Kalender mit 12 Farben
März	Farbe 1	Farbe 1	Farbe 1	Farbe 1
Juni	Farbe 1	Farbe 1	Farbe 6	Farbe 2
September	Farbe 1	Farbe 1	Farbe 6	Farbe 3
Dezember	Farbe 1	Farbe 1	Farbe 1	Farbe 4
November	Farbe 1	Farbe 2	Farbe 2	Farbe 5
August	Farbe 1	Farbe 2	Farbe 5	Farbe 6
Mai	Farbe 1	Farbe 2	Farbe 5	Farbe 7
Februar	Farbe 1	Farbe 2	Farbe 2	Farbe 8
Oktober	Farbe 1	Farbe 3	Farbe 3	Farbe 9
Januar	Farbe 1	Farbe 3	Farbe 4	Farbe 10
April	Farbe 1	Farbe 3	Farbe 4	Farbe 11
Juli	Farbe 1	Farbe 3	Farbe 3	Farbe 12

Anleitung für einen Ständer „Säule“ als Variation des „Esstübchenhalters“ von Didier Boursin

 = zu Beginn „weiße“ Papierseite oben



Zum Hintergrund: Geometrie-Modell

Bei einem gegebenen regelmäßigen 5-Eck mit der Seitenlänge „A“ ergibt sich die Größe des Quadrats wie folgt:

Die "Höhe" des 5-Ecks von der Bodenlinie bis zur breitesten Stelle „B“ (1. Parallele zur Diagonale des Quadrats) wird noch mal darüber gelegt (2. Parallele zur Diagonale).

Die Länge dieser Diagonale hat die Länge „A“ . Darüber liegt jetzt noch ein rechtwinkliges Dreieck. Diese gesamte Konstruktion bestimmt dann die 1/2 Länge der Diagonale des zukünftigen Quadrats.

Die Seitenlänge „S“ des Papierquadrats ergibt sich also als:

$$S = 2 \times \sqrt{\frac{(2B + 0,5A)^2}{2}}$$

Die Lage der Pfeilspitzen ergibt sich wie folgt:

Man nimmt einen Pfeil von der Länge einer Außenecke bis zum Beginn der Bodenkante des 5-Ecks „C“ und dreht ihn so, dass er vom Beginn des 5-Ecks an der Bodenkante durch den Schnittpunkt der 1. Parallele mit dem 5-Eck geht. Der Endpunkt des Pfeils ist der gesuchte "magische" Punkt.

